

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Unstrut-Hainich

Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörden

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Kauf eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 gemäß DIN 14530-21

Beschreibung: Kauf eines Feuerwehreinsatzfahrzeugs, Tanklöschfahrzeug (TLF 4000), zur Erneuerung des Fahrzeugbestandes des Landkreises Unstrut-Hainich im Stützpunktfeuerwehrebereich Nord, Feuerwehr Obermehler.

Das Feuerwehreinsatzfahrzeug umfasst das Fahrzeuggestell, den Fahrzeugaufbau sowie die Beladung für ein Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) gemäß DIN 14530-21 in der jeweils gültigen Fassung. Das Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) umfasst eine vom Fahrzeugmotor angetriebene Feuerlöschkreiselpumpe, eine Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe oder eine Schnellangriffseinrichtung, einen Löschwasserbehälter, mindestens einen Schaummittelbehälter, einen fest montierten Schaum-Wasserwerfer sowie eine feuerwehrtechnische Beladung, dessen Besatzung aus einem Trupp (1/2) besteht und dessen vorrangige Aufgabe die Bereitstellung einer größeren Wassermenge, der Nachschub von Löschwasser sowie die Bereitstellung von Sonderlöschmitteln und Armaturen zur Abgabe von Sonderlöschmitteln für den Ersteinsatz ist.

Die Zulassung des Fahrzeuges erfolgt durch das Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis. Die damit in Verbindung stehenden Kosten sind nicht Bestandteil der Ausschreibung. Die Abholung und Abnahme erfolgt im Werk des Aufbauherstellers.

Kennung des Verfahrens: dcaae730-45a4-4829-9d16-86293a1b1846

Interne Kennung: 2026-008-UHK-BKR-EU

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 34144212 Tanklöschfahrzeuge

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Unstrut-Hainich-Kreis (DEG09)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Kommunikation im Vergabeverfahren/Bieterfragen
Auskünfte im Vergabeverfahren werden ausschließlich durch die Vergabestelle erteilt.

Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren (Bieterfragen) sowie Änderungen oder Ergänzungen der Vergabeunterlagen werden ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform bereitgestellt. Nur wenn Sie sich registrieren und Ihre Teilnahme aktivieren, erhalten Sie die Informationen. Die Bieter sind verpflichtet, sich eigenständig und regelmäßig über den aktuellen Stand der Vergabeunterlagen und Bieterfragen auf der e-Vergabe-Plattform zu informieren. Alle im Verlauf des Vergabeverfahrens veröffentlichten Änderungen an den Unterlagen und Bieterfragen werden Bestandteil der Vergabeunterlagen und sind bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen. Kalkulations- oder Angebotsfehler, die auf nicht beachtete Änderungen oder ergänzende Informationen zurückzuführen

sind, gehen zu Lasten des Bieters.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, deren Klärung für die Angebotsabgabe wesentlich sind (z. B. Auswirkungen auf die Preisermittlung, unvollständige/unverständliche Vergabeunterlagen), so ist die Auftraggeberin unverzüglich und rechtzeitig vor Ende der Angebotsfrist zu informieren (siehe Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen).

2. Nachweis der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch die Vorlage eines Präqualifikationsnachweises ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot entweder die ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (124_LD) oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise vorzulegen. Die Eigenerklärung zur Eignung (124_LD) liegt den Vergabeunterlagen bei. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Präqualifikation /Unterlagen/die Eigenerklärung zur Eignung (124)/EEE auch für diese abzugeben, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

3. Die Auftragserteilung unterliegt den Bedingungen der Vergabeverordnung (VgV) und der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen Teil B (VOL/B). Mit Abgabe eines Angebotes erkennen Sie diese an. Die eigenen Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil.

4. Hinweis gemäß § 11 (3) Vergabeverordnung (VgV):

Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients und Webanwendung AnA-Web sowie die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit „Anwendungen“ bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Signatur-Client für Bieter für elektronische Signaturen, die e-VergabeApp (Crypto-Client) zur Verschlüsselung von Teilnahmeanträgen und Angeboten. Die zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Webanwendung AnA-Web und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Webanwendung AnA-Web bzw. Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

v gv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwere Verfehlung: Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB, §§ 42 Abs. 1 und 57 VgV - Abgabe einer Eigenerklärung über das Nichtbestehen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB, ggf. Angaben zu Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB; Ausschlussgründe gem. § 22 Abs. 2 S. 1 LkSG, ggf. Angaben zu Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB; ggf. auch für Mitglieder einer Bietergemeinschaft und beteiligte Nachunternehmer

Die Vergabestelle wird vor Zuschlagserteilung eine aktuelle Auskunft aus dem Wettbewerbsregister einholen.

Ein Ausschluss aufgrund der Regelungen der §§ 123 und 124 GWB ist zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens möglich.

Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB können präqualifizierte Unternehmen durch die Vorlage eines Präqualifikationsnachweises führen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis entweder die ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i. S. d. §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 42 VgV oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Den Vergabeunterlagen liegt der Vordruck Eigenerklärung zur Eignung (124_LD) bei.

Interessenkonflikt: Gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 - das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist mittels der Eigenerklärung zu EU-Russland-Sanktionen zu erklären (von allen Bietern/bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft). Das Dokument Eigenerklärung EU-RUS-Sanktionen liegt den Vergabeunterlagen bei.

Rein nationale Ausschlussgründe: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe unterliegt den Regelungen des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG). Gemäß § 8 Abs. 1 ThürVgG sind Bieter verpflichtet mit der Abgabe des Angebotes eine Eigenerklärung zur Einhaltung der Bestimmungen des Vergabegesetzes vorzulegen. Nähere Details und rechtliche Hinweise finden Sie auch unter: <https://wirtschaft.thueringen.de/wirtschaft/wirtschaftsverwaltung/oeffentlichesauftragswesen/> Gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG können nur Angebote gewertet werden, welchen diese Erklärung beigelegt ist. Die Erklärung ist im Angebotsschreiben (Vergabeunterlagen) enthalten.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0000

Titel: Kauf eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 gemäß DIN 14530-21

Beschreibung: Kauf eines Feuerwehreinsatzfahrzeuges, Tanklöschfahrzeug (TLF 4000), zur Erneuerung des Fahrzeugbestandes des Landkreises Unstrut-Hainich im Stützpunktfeuerwehrbereich Nord, Feuerwehr Obermehler.

Das Feuerwehreinsatzfahrzeug umfasst das Fahrzeuggestell, den Fahrzeugaufbau sowie die Beladung für ein Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) gemäß DIN 14530-21 in der jeweils gültigen Fassung. Das Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) umfasst eine vom Fahrzeugmotor angetriebene Feuerlöschkreiselpumpe, eine Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe oder eine Schnellangriffseinrichtung, einen Löschwasserbehälter, mindestens einen Schaummittelbehälter, einen fest montierten Schaum-Wasserwerfer sowie eine feuerwehrtechnische Beladung, dessen Besatzung aus einem Trupp (1/2) besteht und dessen vorrangige Aufgabe die Bereitstellung einer größeren Wassermenge, der Nachschub von Löschwasser sowie die Bereitstellung von Sonderlöschmitteln und Armaturen zur Abgabe von Sonderlöschmitteln für den Ersteinsatz ist.

Die Zulassung des Fahrzeuges erfolgt durch das Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis. Die damit in Verbindung stehenden Kosten sind nicht Bestandteil der Ausschreibung. Die Abholung und Abnahme erfolgt im Werk des Aufbauherstellers.

Interne Kennung: 2026-008-UHK-BKR-EU

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 34144212 Tanklöschfahrzeuge

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Unstrut-Hainich-Kreis (DEG09)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung: gem. Teilnahmebedingungen Nr. 1

- a) Eintragung beim zuständigen Berufs- oder Handelsregister
- b) Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft
- c) Angabe Umsatzsteueridentifikationsnummer
- d) es wurden nachweislich keine schwere Verfehlung begangen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: gem. Teilnahmebedingungen Nr. 2

- a) Angabe Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre
- b) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- c) den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung wird nachgekommen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: gem. Teilnahmebedingungen Nr. 2

- d) Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens 570.000 € Deckungssumme bei Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall und mit mindestens zweifach maximierter Leistung je Versicherungsjahr (Versicherungsbestätigung * nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Angebotsabgabe).
- oder wenn diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht wie gefordert besteht, eine Eigenerklärung des Bieters, dass im Fall der Auftragserteilung eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird sowie eine Bestätigung eines Versicherers, dass dieser zum Abschluss einer derartigen Betriebshaftpflichtversicherung mit dem Bieter bereit ist (Versicherungspolice in Kopie ist bis zum Vertragsbeginn einzureichen).
- Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei Bietergemeinschaften sind die Erklärungen zur Versicherung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizufügen und der Versicherungsschutz muss für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung: gem. Teilnahmebedingungen Nr. 3

- a) Der Bieter hat fünf Referenzen über die Lieferung eines

Tanklöschfahrzeuges (TLF 4000) mit einem Auftragswert von jeweils mindestens 500.000 € vorzulegen. Die Referenzen müssen aus den letzten fünf Geschäftsjahren stammen und die Angaben Auftragswert, Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt sowie Kontaktdaten des Auftraggebers enthalten.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung: gem. Teilnahmebedingungen Nr. 3
b) Der Bieter muss über ein gültiges Qualitäts- und Arbeitsmanagementsystem nach EN ISO 9001 und DIN ISO 45001 verfügen. Die Zertifikate müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein. Läuft ein Zertifikat innerhalb von drei Monaten nach Angebotsabgabe ab oder ist es bereits abgelaufen, ist ein Nachweis über die beantragte Re- oder Neuzertifizierung vorzulegen. Das neue Zertifikat ist unverzüglich nach Ausstellung, spätestens innerhalb von fünf Werktagen, nachzureichen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung: gem. Teilnahmebedingungen Nr. 3
b) Der Bieter muss über ein gültiges Umweltmanagementsystem nach EN ISO 14001 verfügen. Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein. Läuft das Zertifikat innerhalb von drei Monaten nach Angebotsabgabe ab oder ist es bereits abgelaufen, ist ein Nachweis über die beantragte Re- oder Neuzertifizierung vorzulegen. Das neue Zertifikat ist unverzüglich nach Ausstellung, spätestens innerhalb von fünf Werktagen, nachzureichen.

Kriterium: Muster, Beschreibungen oder Fotos ohne Echtheitszertifikat

Beschreibung: gem. Teilnahmebedingungen Nr. 3
d) Für die Beladung sind Produktdatenblätter gemäß den Vorgaben im Leistungsverzeichnis einzureichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung: gem. Teilnahmebedingungen Nr. 3
c) Für die Auslegung der Leistungsbeschreibung und der Leistungsverzeichnisse gelten die DIN 14530-21, DIN EN 1846-1, DIN EN 1846-2 und DIN EN 1846-3 in der jeweils gültigen Fassung.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/04/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=844640>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=844640>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/04/2026 09:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 38 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten Nachweise/Unterlagen fehlen, erfolgt die Aufforderung zur Vorlage gem. § 56 VgV. Werden Nachforderungen nicht innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Zahlungen § 17 Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B).

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Freistaat Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Etwaige Verfahrensrügen sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Nachprüfungsantrag ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrag erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
: Landkreis Unstrut-Hainich

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt :
Landkreis Unstrut-Hainich

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
: Vergabekammer Freistaat Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Organisation, die Angebote entgegennimmt : Landkreis Unstrut-Hainich

Organisation, die Angebote bearbeitet : Landkreis Unstrut-Hainich

8 Organisationen

8.1 ORG-0000

Offizielle Bezeichnung : Landkreis Unstrut-Hainich

Identifikationsnummer : 16064000-0001-29

Abteilung : Landratsamt, Fachdienst Beschaffung

Ort : Mühlhausen/Thüringen

Postleitzahl : 99974

NUTS-3-Code : Unstrut-Hainich-Kreis (DEG09)

Land : Deutschland

E-Mail : vergabestelle@uh-kreis.de

Telefon : +493601802595

Internet-Adresse : <https://unstrut-hainich-kreis.de>

Rollen dieser Organisation :

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Angebote entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung : Vergabekammer Freistaat Thüringen beim Thüringer
Landesverwaltungsamt

Identifikationsnummer : 16900334-0001-29

Ort : Weimar

Postleitzahl : 99423

NUTS-3-Code : Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land : Deutschland

Rollen dieser Organisation :

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung : bd535725-9405-42ac-b3c9-dcd7606cad6e - 01

Formulartyp : Wettbewerb

Art der Bekanntmachung : Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung : 11/03/2026 14:04

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist : Deutsch